



Hochschule für  
Philosophie

München

# Philosophie der Motivation

**Was uns wirklich motiviert.**

Referent: Ludwig Gierstl M.A.

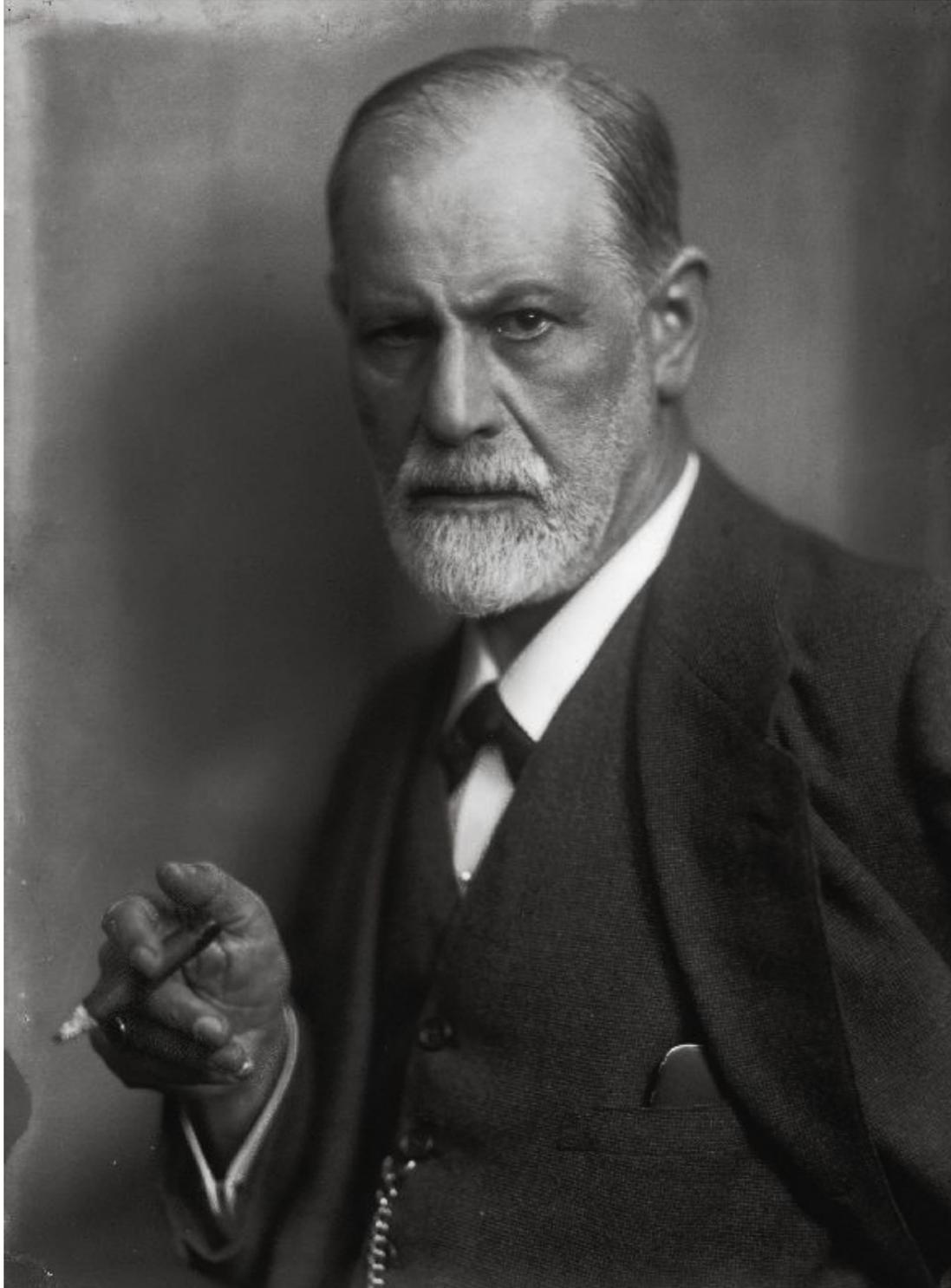
„Motivation. Philosophische Theorie und Unternehmerische Praxis“  
Hochschule für Philosophie München, WS 12/13, 26.10.2012

# Der Plan

1. Die drei Betriebssysteme
  2. Warum Motivation 2.0 nicht funktioniert
  3. Wann Motivation 2.0 evtl. doch funktioniert
  4. Ein Zwischenfazit: Typ I vs Typ X
- 
5. Die drei Elemente intrinsischer Motivation
  6. Ein Plädoyer für Motivation 3.0

# **Kapitel 1: Die drei Betriebssysteme**

# Motivation 1.0: Der Mensch als Triebwesen



**Was uns wirklich motiviert:**

Sexualtrieb

Todestrieb

Andere Naturtriebe

# Motivation 2.0: Zuckerbrot und Peitsche



**Was uns wirklich motiviert:**

Belohnung

Strafe

Andere Naturtriebe

# Motivation 3.0: Ein neues Betriebssystem



# **Kapitel 2: Warum Motivation 2.0 nicht funktioniert**

# Motivation 2.0: Die Grundlagen

1. Eine Handlung zu belohnen wird zu einer Verstärkung dieser Handlung führen (MEHR davon)
2. Eine Handlung zu bestrafen wird zu einer Abschwächung dieser Handlung führen (WENIGER davon)



# Motivation 2.0: Die Nebenwirkungen

## 1. Langfristige intrinsische Motivation

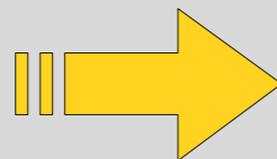
	Art der Belohnung	Interesse an Tätigkeit 2 Wochen später
<b>Gruppe A</b>	Erwartete Belohnung	Viel weniger
<b>Gruppe B</b>	Unerwartete Belohnung	Gleichbleibend
<b>Gruppe C</b>	Keine Belohnung	Gleichbleibend

## 2. Aktuelle Performance

	Höhe der Belohnung	Performance
<b>Gruppe A</b>	Lohn von 1 Tag	Wie Gruppe B
<b>Gruppe B</b>	Lohn von 2 Wochen	Wie Gruppe A
<b>Gruppe C</b>	Lohn von 5 Monaten	Schlechter als A und B

# Motivation 2.0: Die Nebenwirkungen

## 3. Kreatives Denken



## 4. Erwünschtes Verhalten

	Bezahlung	Spendenbereitschaft
<b>Gruppe A</b>	Keine	52%
<b>Gruppe B</b>	7 \$	30%
<b>Gruppe C</b>	7 \$ mit Option, das Geld zu spenden	53%

# Motivation 2.0: Die Nebenwirkungen

5. Unethisches Verhalten

6. Abhängigkeiten

7. Kurzzeit-Denken



# **Kapitel 3: Wann Motivation 2.0 doch funktioniert**

# Motivation 2.0: Wann sie doch funktioniert

Algorithmische Routine-Tätigkeiten



# **Kapitel 4: Ein Zwischenfazit: Typ I und Typ X**

# Typ X und Typ I Verhalten

	Typ X (trinsisch)	Typ I (ntrinsisch)
Betriebssystem	Motivation 2.0	Motivation 3.0
Ursprung	Elernt (Schule, Erziehung...)	Angeboren (und erlernbar)
Treibstoff	Extrinsisch	Intrinsisch

# **Kapitel 5: Die 3 Elemente intrinsischer Motivation**

# Autonomie

„Hire good people and leave them alone!“

(1) Aufgaben (Was?)

(2) Zeit (Wann?)

(3) Modus operandi (Wie?)

(4) Team (Mit wem?)

„Mastery attracts because mastery eludes.“

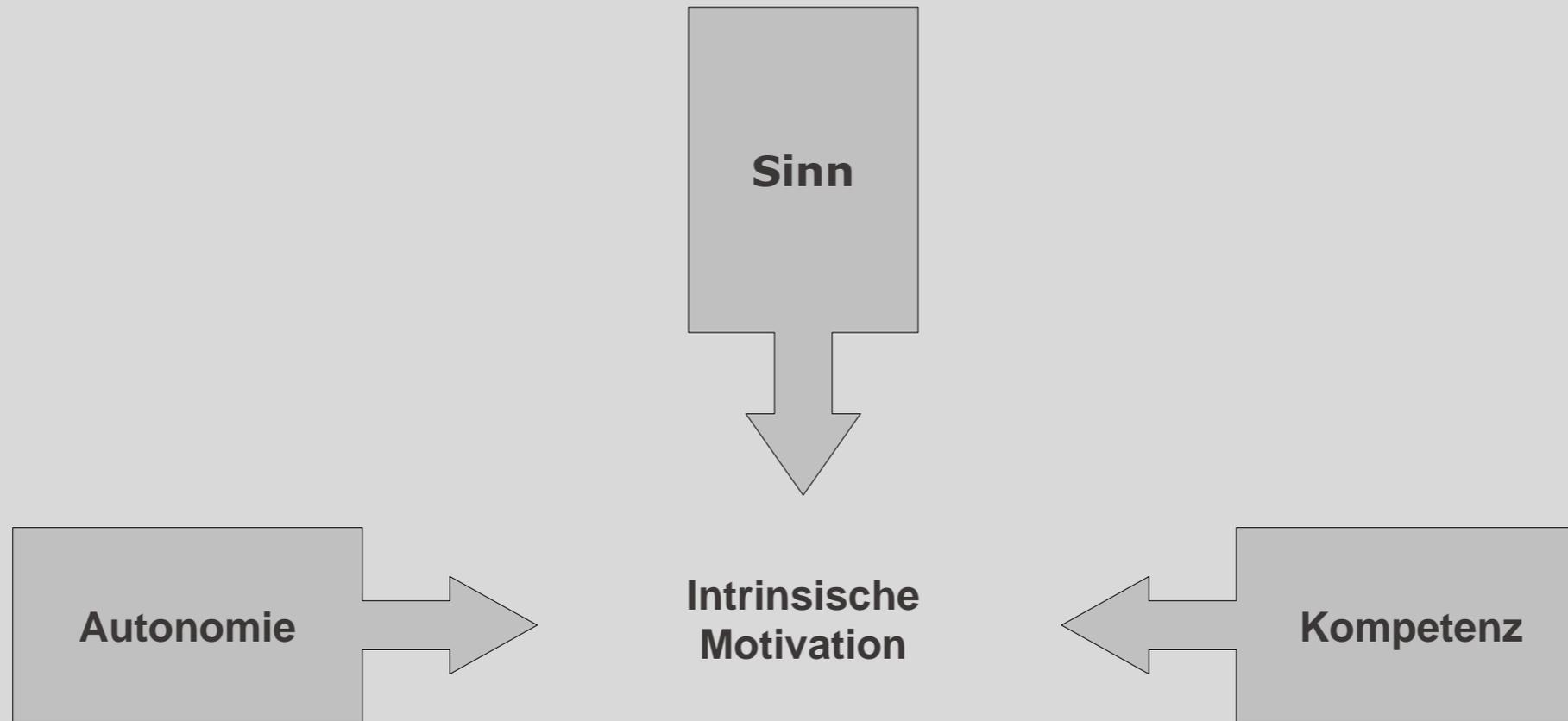
- (1) Kompetenz ist eine Geisteshaltung
- (2) Der Weg zu echter Kompetenz ist steinig und schwer
- (3) Kompetenz ist eine Asymptote
- (4) No-Flow-Areas vermeiden!

„...something greater and more permanent than oneself.“

**(1) Die Frage nach dem Warum**

**(2) Sinn-Maximierung statt Gewinn-Maximierung!**

# Motivation 3.0



**Self-Determination-Theory der Motivation nach R. Ryan & E. Deci**

# **Kapitel 6: Ein Plädoyer für Motivation 3.0**

# Fazit

	Motivation 2.0	Motivation 3.0
<b>Verhalten</b>	Typ X	Typ I
<b>Treibstoff</b>	Extrinsisch	Intrinsisch
<b>Basis</b>	Kontrolle	Autonomie
<b>Fördert</b>	Regelbefolgen	Engagement
<b>Mindset</b>	Statisch	Dynamisch
<b>Ziel</b>	Performance	Kompetenz
<b>Menschenbild</b>	Pessimistisch	Optimistisch



Hochschule für  
Philosophie

München

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.